



Atlantic National Parks

Wenn Sie sich für Kanadas grossartige Natur interessieren, ist dies die richtige Tour für Sie. Unberührte Landschaften, eine vielfältige Tierwelt kombiniert mit freundlichem Service und bodenständiger kanadischer Gastfreundschaft. Atlantik Kanada ist für seinen entspannten Lebensstil bekannt. Wir haben bei dieser Reise in einigen Orten zwei Übernachtungen vorgesehen, so dass Sie genug Zeit haben, die Nationalparks zu erkunden und die einheimische Bevölkerung kennenzulernen. Es bleibt auch Zeit, die schönen, unberührten Naturstrände zu geniessen. Ein Abstecher nach Neufundland ist ebenfalls Bestandteil dieser Reise und führt Sie in eine raue, aber nicht minder reizvolle Landschaft. Naturliebhaber werden auf dieser Tour ein Paradies finden: von Elchen bis Walen; von sonnigen Sandstränden bis zu Eisbergen; von verwegenen Wäldern, Seen und Flüssen bis zu kahlen Berggipfeln; von Fjorden bis Wasserfällen; von einer der grössten Seevögelkolonien der Welt bis zu bedrohten Schildkröten; dies alles bietet Atlantik Kanada!



Internetcode: OCA081803

Tag 1: Ankunft in Halifax Die hellsten Lichter an Kanadas Ostküste – die Zwillingstädte Halifax und Dartmouth – und der geschäftige Hafen dazwischen – heissen Sie Willkommen. Hohe, gläserne Gebäude stehen neben ultramodernen Einkaufszentren und historischen Gebäuden mit Boutiquen und Bars. Dominierend thront die Zitadelle auf einem Hügel über der Stadt.

Tag 2: Halifax – Kejimikujik Nationalpark (ca. 160km) Atlantik-Kanadas Piratenküste. Millionen von Dollars werden hier ausgegeben, um Piratenschätze auszugraben. Besichtigen Sie Kanadas meistfotografiertes Fischerdorf Peggy's Cove und den historischen Ort Lunenburg mit einem Fischereimuseum und zahlreichen Kunstgalerien. Diese zeigen sowohl volkstümliche als auch Eskimo-Kunst. Der

Küstenteil des Kejimikujik Nationalparks bietet den schönsten Küstenabschnitt mit zahlreichen Robben.

Tag 3: Kejimikujik Nationalpark Kejimikujik bietet eine grossartige Tierwelt inmitten einer Landschaft, die von wilden Seen, Flüssen und Wäldern sowie den Stätten der Mi'kmaq-Indianer geprägt ist. Machen Sie ein Picknick und geniessen Sie einen Spaziergang durch



die Wälder. Oder nehmen Sie ein Kanu und fahren Sie auf der ältesten Kanuroute Nordamerikas.

Tag 4: Kejimikujik – Digby (ca. 65km) Nehmen Sie an einer Walbeobachtungstour in der Bay of Fundy teil (optional). Die Bay of Fundy zählt zu den besten Walbeobachtungsgebieten der Welt. 8 verschiedene Wal- und Delfinarten werden hier regelmässig gesehen. Oder besichtigen Sie einige der Leuchttürme und erkunden Sie Annapolis Royal, den ältesten durchgehend besiedelten Ort in Kanada.

Tag 5: Digby – Hopewell Cape (ca. 270km) Eine moderne Autofähre bringt Sie nach Saint John, von dort geht es weiter nach Hopewell Cape. Erleben Sie hier die höchsten Gezeiten der Welt - ganz zu schweigen von den unberührten Wäldern des Fundy National Parks. Besucher können hier Wanderwege erkunden, die zu unberührten Stränden führen, donnernde Wasserfälle bestaunen oder im Interpretationszentrum die reiche Geschichte einer einst blühenden Holzindustrie entdecken.

Tag 6: Hopewell Cape Dieser Park an der Bay of Fundy verzeichnet die höchsten jemals gemessenen Gezeiten mit mehr als 16 Metern Unterschied zwischen Ebbe und Flut. Besuchen Sie die Aussichtspunkte im Fundy Nationalpark und im Hopewell Rocks Provincial Park. Bei Ebbe können Sie dem Strand entlang laufen, vorbei an eigenartig geformten, natürlichen Felsskulpturen. 6 Stunden später sind diese fast komplett vom Wasser überspült.

Tag 7: Hopewell Cape - Kouchibouguac Nationalpark (ca. 140km) Das Kouchibouguac National Park Visitor Center befindet sich direkt am Eingang des Parks. Kouchibouguac ist New Brunswicks grösster Nationalpark. Nahezu menschenleere Sandstrände und Dünen erstrecken sich entlang der warmen Northumberland Road. Die Salzwiesen im Park gehören zu den produktivsten Ökosystemen der Welt. Im Sommer laden die langen Sandstrände zum Schwimmen, Sonnenbaden und Wandern ein, im Frühjahr und Herbst lassen sich hier Robben und zahlreiche Wasservögel beobachten. Sie können Sie sich für eine Stunde oder länger ein Kanu oder Fahrrad ausleihen und die Ruhe des Nationalparks geniessen.

Tag 8: Kouchibouguac Nationalpark - Prince Edward Island (ca. 250km) Über die 13 km lange «Konföderations-Brücke» kommen Sie nach Prince Edward Island, Kanadas kleinster Provinz. Ruhige Familienfarmen und Waldgrundstücke erinnern an das Landleben vor 100 Jahren. Vielleicht möchten Sie an einem traditionellen Lobster-Essen in der

Gemeinde teilnehmen.

Tag 9: Prince Edward Island Der Prince Edward Island Park ist eine Meereslandschaft mit roten Sandsteinklippen und weitläufigen Stränden. Im Landesinneren befinden sich Fichten- und Birkenwälder, die von Waschbär, Stinktier, Rotfuchs, Bisamratte und Nerz bewohnt werden. Die Salzwassersümpfe und Teiche sind Zufluchtsorte für wandernde Küstenvögel. Wenn Sie an natürlichen Stränden und Dünenystemen interessiert sind, die das Herzstück von Prince Edward Island bilden, sollten Sie das Gebiet um Dalvay besuchen. Hier können Sie kilometerweit an Stränden spazieren gehen, an denen Sie kaum einen anderen Menschen sehen.

Tag 10: Prince Edward Island - Baddeck (ca. 300km) Mit der Fähre (nicht inbegriffen) geht es zurück nach Nova Scotia bis nach Baddeck. Baddeck ist ein idyllischer Ferienort, der vor allem im Sommer viele Besucher anzieht. Ein idealer Ort zum Einkaufen von Souvenirs, um Fisch zu essen oder auf den Bras d'Or-Seen zu segeln.

Tag 11: Baddeck Nur eine kurze Fahrt von Baddeck entfernt liegt der Uisge Ban Falls Provincial Park. Der Park ist bekannt für seine 1,5 km lange Rundwanderung, die Sie an einem 15 m hohen Wasserfall in einer Granitschlucht vorbeiführt. Der Cabot Trail (300 km) umrundet die nördlichste Spitze von Cape Breton Island und zählt zu den schönsten Panoramastrassen Nordamerikas. Der herausragendste Teil des Cabot Trails verläuft durch den Cape Breton Highlands National Park, wo die Strasse der zerklüfteten Küstenlinie folgt. Die Strasse führt in einer Reihe von Haarnadelkurven die Hügel hinauf und hinunter. Fast jede Kurve bietet eine neue atemberaubende Aussicht.

Tag 12: Baddeck - Sydney (ca. 80km) Sydney, eine historische Stadt aus dem 18. Jahrhundert. Entdecken Sie die örtlichen Feste, Veranstaltungen und Traditionen in Nova Scotias zweitgrösster Stadt und besuchen Sie eines der zahlreichen Museen. Als grösstes Stadtgebiet auf Cape Breton und die historische Hauptstadt der Insel, ist Sydney die perfekte Mischung aus grossstädtischem Charme und bodenständiger Gastfreundschaft.

Tag 13: Sydney - Fähre - Cape Anguille (ca. 70km ohne Fähre) Auf der 6-stündigen Überfahrt nach Port aux Basques haben Sie gute Chancen, Wale und Seevögel zu beobachten. Eine Reise an die Südwestküste von Neufundland und Labrador ist ein Abenteuer in einem der aussergewöhnlichsten Teile der Provinz. Der Leuchtturm von Cape

Anguille steht an der westlichsten Spitze der Insel Neufundland und schützt seit langem Schiffe, die den Sankt-Lorenz-Strom befahren. Mit einer Höhe von fast 18 Metern ist der Leuchtturm ein perfektes Monument inmitten der alten Farmfelder, auf denen noch immer Schafe weiden.

Tag 14: Cape Anguille - Rocky Harbour (ca. 320km) An der Bonne Bay, am südlichen Ende der nördlichen Halbinsel, liegt einer der schönsten und spektakulärsten Nationalparks im Osten Kanadas - der Gros Morne National Park (1942 km²). Der Park erstreckt sich über eine Länge von 72 km von Norden nach Süden. Das Zusammenspiel von tief eingeschnittenen Seen (ehemalige Fjorde, von denen einige vom Meer getrennt sind) und steil aufragenden, von Gletschern geformten Tafelbergen geben dieser Region ihre einzigartige Schönheit. Die felsige Küste wird immer wieder von Sand- und Kieselstrände sowie geschützte Buchten mit kleinen Fischerdörfern unterbrochen. Die goldbraun schimmernden und fast vegetationslosen Hochebenen heben sich von dem satten Grün der Umgebung ab. Die einzigartige Geografie und Geologie ist auch der Grund dafür, dass diese Region von der UNESCO als "Weltkulturerbe" unter Schutz gestellt wurde.

Tag 15: Gros Morne Nationalpark Geniessen Sie den Tag im Nationalpark bei einer von unzähligen Aktivitäten wie Wandern, Biken oder Kayaken.

Tag 16: Rocky Harbour - Twillingate (ca. 430km) Besichtigen Sie Museen, die das Leben der ehemaligen Beothuk Indianer zeigen. Unendliche Wälder, Seen und Flüsse sowie Elche entlang der Strasse begleiten Sie auf Ihrem Weg. Folgen Sie der faszinierenden Szenerie von Inseln und Halbinseln, die ins Meer hinausragen.

Tag 17: Twillingate - St. John's (ca. 440km) St. John's ist eine einzigartige Stadt und der Hafen ist immer noch ein "Zuhause fern der Heimat" für die Fischereiflotten aller Nationen, die den Nordatlantik befischen sowie für Schiffe zur Erforschung der Arktis und des Ozeans. Die hell erleuchtete Hafenspaziergasse lädt zu einem herrlichen Abendspaziergang ein. Die vielen Restaurants in der Innenstadt von St. John's laden dazu ein, Neufundlands Reichtum an frischen Meeresfrüchten zu probieren. Ein Aufstieg zum Cabot Tower auf dem Signal Hill lässt Sie den Blick über die noch immer wilde Küste schweifen.

Tag 18: St. John's Geniessen Sie Ihren Tag in St. John's. Besuchen Sie Cape Spears, den östlichsten Punkt Nordamerikas oder machen Sie eine optionale Walbeobachtungstour in Bay Bull's.



Tag 19: St. John's – Fähre - North Sydney (ca. 130km ohne Fähre)

Halten Sie Ausschau nach Walen und Seevögeln auf der Überfahrt zurück nach Nova Scotia. Sie übernachten an Bord des Schiffes in einer Kabine.

Tag 20: North Sydney – Guysborough (ca. 186km)

Hier in der nordöstlichen Ecke des Festlands von Nova Scotia erleben Sie die raue Schönheit Kanadas, wo Land und Meer aufeinander treffen: Bewaldete Hügel und Täler, die sich bis zum Horizont erstrecken, und ruhige kleine Dörfer, die sich in sichere Häfen schmiegen. Der Taylor Head Provincial Park befindet sich auf einer zerklüfteten, windgepeitschten Halbinsel, die 4 Meilen in den Atlantischen Ozean hineinragt. Pfade und Wanderwege bieten Zugang zu einer Vielzahl von natürlichen Lebensräumen, interessanten geologischen Besonderheiten, Wildtierarten, malerische Aussichtspunkte und abgelegene Strände. An der Ostküste gibt es zahlreiche Inseln entlang der Küstenlinie, die sich ideal für Kajaktouren eignen.

Tag 21: Guysborough – Halifax (ca. 275km)

Der Marine Drive führt durch waldreiche Gegenden oberhalb von kleinen Häfen und über sanfte Hügel. Von zahlreichen Seitenstrassen zum Ufer bieten sich hervorragende Aussichten auf das Meer. In dieser Gegend können Sie geräucherten Lachs, Hummer, Makrelen und Aale kaufen. Übernachtung in Halifax.

Tag 22: Abreise oder Weiterreise

Hinweise: Gesamtdistanz: ca 3750 Kilometer

Reisedaten:

01. Juni bis 15. September 2024

Hinweis

Start jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag möglich

Reisedauer:

22 Tage

Ab - Bis:

Halifax

Im Preis inbegriffen:

- 20 Übernachtungen in Hotels Kategorie Budget oder Comfort
- 1 Übernachtung auf der Fähre
- 6x Frühstück
- Fähre Digby - Saint John inkl. Personen und Fahrzeug
- Fährüberfahrten North Sydney - Port aux Basques und Argentina - North Sydney inkl. Marine Atlantic Sicherheits Gebühr
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mietwagen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten & Getränke
- Fähre und Brückenzoll von/nach Prince Edward Island
- Eintritte in die Nationalparks
- Trinkgelder
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer - Kategorie Comfort ab

CHF 3'240.-

Preis pro Person im Einzelzimmer - Kategorie Comfort ab

CHF 5'530.-

Hinweis

Preise für Einzel-, Dreier- und Viererzimmer sowie Kinder sind auf Anfrage erhältlich.

